

Lernen mal anders

Werkschule Löwenherz: Schüler ziehen Bilanz

■ **Kassel.** Die Sommerferien nutzten die 31 Schüler der Valentin-Traudt-Schule, um auf die Erfahrungen in der Werk- schule Löwenherz im Heil- haus zurückblicken. Seit Fe- bruar stand für die Klasse 8R donnerstags nicht mehr Bü- felfeln auf dem Stundenplan, sondern praktische Arbeit in verschiedenen Werkstätten. Ziel des Projektes ist es, die berufliche Perspektive für Ju- gendliche zu verbessern (sie- he EXTRA INFO).

Die Werk- schule Löwenherz bietet einen praxisorientier- ten Einblick in das Berufsle-



Tobias Engel und Justin Viel kümmern sich um die bepflanzt Blumenkübel, Selina Pöhl (li.) und Tabea Kolle probieren sich am Holz aus.
Fotos: Privat



EXTRA ■ INFO

Für Jugendliche

Die Werk- schule Löwenherz ist ein Angebot für berufliche Orientierung, zur För- derung und Stärkung der Ar- beitskraft für Jugendliche in Kassel-Rothenditmold und in Berlin-Neukölln. Das Pro- jekt wird finanziert über das ESF-Förderprogramm BI- WAQ und versteht sich als er- gänzendes Bildungsange- bot.

ben, um die Berufs- und Aus- bildungsreife zu erhöhen. „Die Projekt- tage bieten den Jugendlichen die Mög- lichkeit, im praktischen, ganzheitlichen Lernen neue Stärken und Qualitäten zu ent- wickeln“, erläutert Karin Hippeli, pädagogische Leiterin der Werk- schule Löwenherz, den Ansatz. Konkret heißt das: Är- mel hochkrepeln und mit

anpak- ken. Im Februar und März stand die Holz- werkstatt auf dem Stunden- plan. Mit der Gartenwerkstatt im Mai verlagerte sich die Ar- beit nach draußen. Die Schü- ler stellten Pflanzgefäße aus Beton her und begrün- ten

Baumscheiben im Quartier. Zum Abschluss des Schuljah- res stand die Textilwerkstatt auf dem Projektplan, die in Zusammenarbeit mit dem in Rothenditmold ansässigen Betrieb „Silberfaden“ durch- geführt wurde.

Dort lernten die Schüler mit Nadel und Faden umzugehen. Reiner Hofmeyer, Schulleiter der Valentin-Traudt-Schule,

freut sich über das Projekt: „Das außerschulische Ange- bot ist eine gute, wichtige Er- gänzung des Unterrichts. Es wird den Jugendlichen Hoff- nung für die Zukunft geben.“

Quelle:
Extra Tip, 08.08.2012